

Griesser AG optimiert Schadenmanagement ohne Qualitätseinbussen

Die Griesser AG mit Sitz in Aadorf/TG ist ein traditionsreiches Schweizer Familienunternehmen und gehört zu den führenden Sonnenschutzherstellern Europas. Griesser besitzt eine Flotte von ca. 350 Fahrzeugen, bestehend aus PW und Nutzfahrzeugen. Seit 2018 ist das Schadenmanagement der gesamten Flotte an HCG Zentrum GmbH und Repanet Suisse der André Koch AG ausgelagert worden.

Griesser hat eine erlebnisreiche Vergangenheit mit Ihrem Fuhrpark. Ursprünglich wurden alle Fahrzeuge gekauft. 2003 hat man sich entschieden auf Full-Service-Leasing umzustellen und hat mit verschiedenen Leasing-Gesellschaften zusammengearbeitet. Aus Kostengründen ist 2014 der Entscheid gefallen, alle Fahrzeuge wieder zu kaufen und das Management inhouse zu bewerkstelligen. Lediglich für das Schadenmanagement hat man einen Partner gesucht und arbeitet hierfür mit der Fa. HCG Zentrum GmbH in Dällikon zusammen. HCG bietet eine schweizweite Lösung an und arbeitet mit dem Reparatur-Netzwerk Repanet Suisse der André Koch AG zusammen, welches in Sachen Qualität, Kosten/Nutzen-Verhältnis und Nachhaltigkeit einzigartig ist.

Herr Wasescha, wie kam es zu der Entscheidung die Firmenfahrzeuge wieder zu kaufen und das Management selbst zu übernehmen?

Unsere Nutzfahrzeuge transportieren häufig Sonnenstoren und werden dadurch viel intensiver genutzt als es im Rahmen eines Leasingvertrages vorgesehen ist. Die Folge waren sehr hohe Rücknahmekosten. Trotz intensiv ausgehandelter Verträge sind immer eine gewisse Intransparenz und eine eingeschränkte Einflussnahme geblieben. Deshalb sind wir zu dem Schluss gekommen, dass für unsere Anforderungen ein Kauf-Fuhrpark mit haus-internen Management besser passt. Aufgrund unserer Flotten-Grösse ist es möglich das nötige Knowhow aufzubauen und direkt mit beteiligten Providern, wie Reifen- oder Treibstoff-Lieferanten zu verhandeln und so die besten Bedingungen für uns zu erreichen.

Warum haben Sie sich im Schadenmanagement für die Firma HCG entschieden?

Als der Entscheid gefällt wurde, unsere Flotte wieder selbst zu bewirtschaften, war klar, dass wir dies in allen Bereichen können, ausser im Schadenmanagement. Dies intern abzudecken ist kaum möglich. Neben der Mehrsprachigkeit bedarf es hier echtem Spengler- und Lackierer-Knowhow, um die Kosten kontrollieren zu können. Wir haben einen Partner gesucht, der Fahrzeug-Instandsetzungen im Rahmen unserer Bedürfnisse durchführt. Unsere Fahrzeuge sind viel auf Baustellen unterwegs und müssen nicht jedes Mal vergoldet werden. Das heisst wir wollten einen Partner der unseren Wunsch „so gut wie nötig und nicht so teuer wie möglich“ bei jedem Schadenfall tatsächlich lebt und das Ganze dann auch noch schweizweit, in allen Landessprachen. Mit dem HCG haben wir den idealen Partner gefunden. Neben den üblichen Dienstleistungen wie einer 24h-Hotline, Reporting und Abwicklung mit den Versicherungen, werden beim HCG sämtliche Kostenvoranschläge von Fachleuten geprüft. Im Fokus der Prüfung ist der Reparaturweg, der mit dem technisch möglichen und unseren Vorgaben übereinstimmen muss. Nur wenn dies der Fall ist, erfolgt die Reparatur-Freigabe.

Welche Dienstleistungen erbringt das HCG für die Fa. Griesser?

Ich würde es als „Rund-um-Sorglos-Paket“ bezeichnen. Von der Aufnahme der Schadenmeldung über eine professionelle und nach unseren Vorgaben ausgeführte Reparatur, bis und mit der Abrechnung der Schadenkosten mit allen Beteiligten. Daneben erhalten wir quartalsweise ein Reporting der abgewickelten Schadenfälle und einer Aufstellung der erzielten Einsparungen, die sich durch die Optimierung des Reparaturweges ergeben haben.

Wie läuft es konkret in einem Schadenfall ab?

Bei einem Schadenfall meldet sich der Fahrer direkt beim HCG. Dort wird der Schaden aufgenommen, die erforderlichen Unterlagen vom Fahrer eingefordert und der zuständige Repanet-Partner aufgeboden. Wenn nötig, wird der zuständige Versicherungsexperte hinzugezogen. Der Repanet-Betrieb schickt einen Kostenvoranschlag inkl. Fotos ans HCG. Dort wird dieser nach den mit uns festgelegten Vorgaben geprüft. Die anschliessende Abrechnung des Schadenfalls erfolgt ebenfalls über's HCG. Obwohl wir im Versicherungsbereich eine sehr spezielle Lösung haben - Vollkasko und Teilkasko sind getrennt bei zwei verschiedenen Versicherungsgesellschaften - erfolgt hier eine einwandfreie Abwicklung durch's HCG.

Welche Vorteile bieten Ihnen die zertifizierten Repanet Suisse Reparatur-Partner?

Dass das HCG bei der Auswahl der Carrosseriebetriebe auf das Repanet Suisse-Netzwerk der André Koch AG zurückgreift, hat für uns den Vorteil, dass es sich um zertifizierte Betriebe handelt, die mit einer hohen Professionalität arbeiten und die erforderlichen Standards erfüllen. Zudem sind sämtliche Repanet-Betriebe ausgebildet und sensibilisiert auf das Thema „Reparieren statt ersetzen“, was der Griesser-Philosophie entgegenkommt.

Inwiefern ist der Ansatz «Reparieren statt ersetzen», dass das HCG gemeinsam mit den Repanet Suisse Carrosseriebetrieben vertritt, für Sie wichtig?

Griesser ist seit vielen Jahren ein zertifizierter Partner von Klima-Haus, wir bieten ein Sonnenschutz-Modul nach Minergie-Standard an und engagieren uns bei myclimate. Wenn möglich und sinnvoll gehen wir bei beschädigten Storen den Weg „reparieren statt ersetzen“. Nachhaltigkeit und ein umwelt-/ ressourcenschonende Geschäftspolitik ist uns sehr wichtig. Ein Partner, der diese Philosophie auch bei Fahrzeugreparaturen konsequent umsetzt, passt dementsprechend perfekt zu uns. Das HCG hat gemeinsam mit den ausgewählten Repanet Suisse Betrieben einen Weg gefunden, dies konsequent in die Realität umzusetzen. Bei jeder Fahrzeugbeschädigung wird der Reparaturprozess begleitet und damit sichergestellt, dass der wirtschaftlich sinnvollste Reparaturweg – natürlich unter Beachtung der technischen Anforderungen – angewendet wird. Diese Kontrollfunktion bewirkt, dass sich unsere Schadenkosten spürbar reduziert haben. Unsere Anforderung „so viel reparieren wie nötig und nicht so teuer wie möglich“ wird dadurch optimal umgesetzt.

Welche Erfahrungen haben Sie aus den ersten 12 Monaten Ihrer Zusammenarbeit gemacht?

Ich bin total «happy». Das Feedback unserer Mitarbeiter ist durchweg positiv. Die Abwicklung der Schadenfälle läuft reibungslos und professionell. Ich werde nur in Ausnahmefällen involviert und kann mich so auf meine Kernaufgaben konzentrieren. Ich bin sehr zufrieden mit unserer Entscheidung für eine Zusammenarbeit mit dem HCG und den Repanet Suisse-Betrieben.

Foto1:



Bildunterschrift (v.l.n.r.): Anja Seibert (Marketingleiterin bei HCG Zentrum GmbH), Toni Wasescha (Flottenmanager bei der Griesser AG) und Richard Schöller (Business Development Manager der André Koch AG)

Über die André Koch AG

Die André Koch AG ist mit den Marken Standox, Lesonal und DeBeer der führende Lieferant für Autoreparaturlacke in der Schweiz. Seit 1948 bietet das Unternehmen mit Sitz in Urdorf hochwertige Lackprodukte und ein breites Sortiment an Zubehör. Mit einem engen Netz an Fachberatern und Anwendungstechnikern steht das Unternehmen für einen herausragenden Kunden- und Lieferservice. Darüber hinaus unterstützt die André Koch AG ihre Kunden mit einem praxisnahen Aus- und Weiterbildungsprogramm und einem umfassenden Beratungsangebot. 2014 startete die André Koch AG mit Repanet Suisse, dem Schweizer Netzwerk für ausgezeichnete Karosserie- und Fahrzeuglackierbetriebe. Das Ziel des Programms ist es, Auslastung und Rentabilität der teilnehmenden Betriebe zu verbessern und ihre Leistungsfähigkeit bei Flottenmanagern, Leasinggesellschaften und Versicherungen bekannt zu machen. So empfiehlt sich die André Koch AG professionellen Lackierbetrieben in der Schweiz als starker und verlässlicher Partner.

Über das HCG Zentrum GmbH

Das HCG bietet seit 2006 Schadenmanagement an. Ursprünglich gegründet von drei Carrosseriebetrieben, die Versicherungen eine schweizweite Lösung für Hagel-Grossereignisse angeboten hat, hat das HCG in den letzten Jahren ihre Geschäftstätigkeiten ausgebaut. Als verlängerter Arm des Carrosseriegewerbes verfügt das HCG über ein grosses fachliches Knowhow und bietet Flotten ein kostenoptimiertes Schadenmanagement an.